

DHPV *Aktuell*

Bundesweites Informationsmedium für alle in der Hospiz- und Palliativarbeit Tätigen

DHPV Aktuell Extra

Jeder Mensch hat ein Recht auf ein Sterben unter würdigen Bedingungen - Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen in Deutschland vorgestellt

Am 8. September 2010 wurde die Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen in Berlin der Öffentlichkeit vorgestellt. Wie bereits vielfach in *DHPV Aktuell* berichtet, haben der DHPV gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP) und der Bundesärztekammer (BÄK) im September 2008 den Charta-Prozess als einen Konsensus-Prozess gestartet. Im Mittelpunkt standen die Bedürfnisse schwerstkranker und sterbender Menschen. Über 50 gesellschaftlich und gesundheitspolitisch relevante Institutionen hatten am 17. August am Runden Tisch die Charta verabschiedet, rund 150 Experten waren an der Erarbeitung beteiligt.

Bei der Präsentation der Charta am 8. September in Berlin wurden die Empfehlungen der Charta sowie Perspektiven zu ihrer Umsetzung mit Annette Widmann-Mauz, MdB, Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Gesundheit, und Josef Hecken, Staatssekretär im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, und weiteren wichtigen Akteuren der deutschen Gesundheitspolitik sowie mit internationalen Experten intensiv diskutiert.

Die Charta zeigt in fünf Leitsätzen und ergänzenden Erläuterungen gesellschaftspolitische Herausforderungen auf, benennt Anforderungen an die Versorgungsstrukturen und die Aus-, Weiter- und Fortbildung, skizziert Entwicklungsperspektiven für die Forschung und misst den Stand der Betreuung schwerstkranker Menschen in Deutschland an europäischen Maßstäben.

Die Charta kann ab sofort auf der Internetseite www.charta-zur-betreuung-sterbender.de herunter geladen werden. Die Landesverbände und Landesarbeitsgemeinschaften sowie überregionalen Organisationen werden in den nächsten Tagen gebundene Exemplare auf dem Postweg erhalten.

Verbände und Einrichtungen, aber auch Einzelpersonlichkeiten können nun ihre Bereitschaft erklären, dass sie sich für die Ziele und Inhalte der Charta einsetzen und diese unterstützen. Denn jetzt geht es darum, die Charta auch umzusetzen und mit Leben zu erfüllen. Über eine breite Unterstützung würden wir uns sehr freuen.

Eine entsprechende Erklärung und die Pressemitteilung aus Anlass der Charta-Präsentation sind beigefügt.